

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

31 (1.2.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt

Nr. 31. Zweites Blatt.

Mittwoch den 1. Februar

1882.

Bekanntmachung.

Nr. 2236. Am Abend des 26. d. M. wurde dem Kaufmann Sigmund Bernheimer aus einem Nebenzimmer des Gasthofs zum Grünen Hof dahier ein noch neuer Winterüberzieher im Werth von 70 M. entwendet. Derselbe ist von schwarzem Kleincarrirten sog. Biquéstoff, hat zwei Reihen schwarzer glatter Hornknöpfe, schwarzes Banellafutter und trägt innen am Kragen (Stofftragen) den Namen Emanuel Hirsch in Altdorf. Im Überzieher befanden sich ein weißes Fouleard mit blauen Tupfen sowie ein Paar braune Glacéhandschuhe. Ich bitte um Fahndung.
Karlsruhe, den 27. Januar 1882.

Groß. Staatsanwalt.
Eadenbach.

Bekanntmachung.

Nr. 1967. Am Morgen des 19. d. M. wurde dem Kanzleigehilfen Christian Scheubler dahier eine neue hellgraue Stoffhose, an deren Linkem Bein sich ein kleiner Delfarbflecken befindet, im Werth von 10 M. entwendet. Ich ersuche um Fahndung.
Karlsruhe, den 24. Januar 1882.

Der Amtsanwalt.
G. Drollinger.

Brotpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Februar 1882 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

100 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1 Kilo Halbweißbrod kostet	40 "
1 1/2 " Schwarzbrod I. Sorte kostet	46 "
1 1/2 " ditto II. Sorte kostet	38 "

Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo	Ochsenfleisch	68 Pfennige.
1/2 "	Schmalfleisch	56 "
1/2 "	Kalbsteck	48 — 52 "
1/2 "	Schweinefleisch	68 "
1/2 "	Lammfleisch	70 "

Karlsruhe, den 1. Februar 1882.

Die Genossenschaft.

der am **Freitag den 3. Februar** stattfindenden Versteigerung können noch **Möbel** zc., hauptsächlich **Herren-, Frauen- und Kinderkleider** und Gegenstände **aller Art** auf meinem Bureau angemeldet werden.

L. Ph. Dressel, Auctionator,
Aldersstraße 13.

2.2.

zu der am **Dienstag** wegen Theilung abzuhaltenden Versteigerung von **Fahrrätern** noch **Möbel, Kleider** zc. anmelden will, möge solche bis spätestens **Sonntag früh** anmelden bei

Auctionator **B. Kossmann,**
Ludwigsplatz 61.

3.1.

Fahrräder-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am **Mittwoch den 1. Februar 1882,**

Nachmittags 2 Uhr,

hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung:

- 1) Sopha, 1 Chiffonniere, 1 Kommode;
- 2) 1 Secretär, 1 Halbtuch und 1 goldenen Ring;
- 3) 30 Meter Sommerstoff und 20 Meter Winterstoff;
- 4) 1 Kleiderkasten.

Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Hägle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Aldersstraße 22 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör an ruhige Familie auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

* Aldersstraße 36 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und allem üblichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Dieselbe wird auch getheilt in 2 Wohnungen abgegeben. Näheres Steinstraße 1 parterre.

* Belfortstraße 5 ist im Hinterhause eine schöne Wohnung mit Aussicht in Gärten, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung versehen, Kellerabtheilung und Antheil an der Waschküche, per 23. April billigst zu vermieten.

Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine freundliche, abgeschlossene Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Hirschstraße 12 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Alkov, Küche, Mansarde und Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, im 2. Stock links.

2.1. Hirschstraße 27 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern, Holzstall, mit Wasserleitung und Glasabschluß, Antheil an der Waschküche, auf 23. April oder 23. Juli zu vermieten. Näheres im unteren Stock.

* Kaiserstraße 49 sind zwei Wohnungen zu vermieten, die eine im Vorderhaus, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör, die andere im Hinterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen im Laden.

* Leopoldstraße 3 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

— Luisenstraße 2a ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller, Antheil am Trockenstüber und der Waschküche, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Das Nähere im 1. Stock daselbst.

* 2.1. Marienstraße 6 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, großem Vorplatz, Küche, Keller und Speisekammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Querstraße 20 sind zwei kleine, freundliche Wohnungen an anständige Leute auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

* Schützenstraße 39 ist im 2. Stock eine für sich abgeschlossene, bequeme Wohnung, beste-

hend in 4 Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Alkov, Küche, Keller und allem Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* Schützenstraße 55 ist eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung im 2. Stock, mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche und sonst allem üblichen Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 88 ist eine Mansardenwohnung (2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher) auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Steinstraße 2 ist eine Mansarden- und eine Parterrewohnung im Hinterhaus, Aussicht auf die Schwanenstraße, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

* Werderstraße 57 sind im Vorderhaus im 3. und 4. Stock Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, 1 Mansardenzimmer mit Küche, sowie im Seitenbau 1 Zimmer mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock oder Kronenstraße 5 im 2. Stock.

2.1. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 oder 7 Zimmern mit allem Zugehör, auf den 23. April oder früher zu vermieten. Die Wohnung hat Balkon und große Veranda, Gas- und Wasserleitung, die Böden sind alle mit eichenen Parketten belegt, hat zwei Treppen und ist überhaupt der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

2.1. Wilhelmstraße 13 ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung, großer Veranda und Keller auf 23. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Eine hübsche Wohnung (2. Stock) in frequentester Lage der Stadt, 4 bis 6 Zimmer enthaltend, in welcher seit etwa 10 Jahren mit bestem Erfolg ein Geschäft mit feiner Kundschaft betrieben wurde, ist zu vermieten. Reflectanten belieben ihre Adressen sub **A. 1111a** bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe**, niederzulegen.

* Eine Wohnung von 2 kleinen Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen ist an eine ruhige Familie sogleich zu vermieten. Näheres Waldstraße 7 im Vorderhaus, 2. Stock.

* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern und Küche, auf die Straße gehend, nebst Speicher und Kellerabtheilung ist auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19, eine Etage hoch.

2.1. Kreuzstraße 10 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, mit Gas- und Wasserleitung und sonst allen Bequemlichkeiten, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Eine freundliche Gartenwohnung von 3 Zimmern und Küche ist auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **C. Hammel**, Handelsgärtner, Mühlburgerlandstraße, zunächst der Reichlin'schen Fabrik.

* Mühlburg. Rheinstraße 215 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe, Aldersstraße 6 im Laden.

**Zu
Wer**

21. In der Mitte des Werderplatzes ist je eine freundliche Wohnung in der 1. und 3. Etage mit Glasabschluß, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße geben, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres ist zu erfragen bei **Wilh. Ergleben jun.,** Werderplatz 45.

In der Bähringerstraße 9 ist im Vorderhause der 1. Stock, bestehend in 3 ineinandergelagerten Zimmern, Küche und Keller nebst Schopf und Anteil am Treppenspeicher, und im Hinterhause der 1. und 2. Stock, bestehend in je 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Herrschafthauswohnung.

* Hirschstraße 51 (Neubau) ist in gesunder, freier Lage die 2. Etage, bestehend in 8 geräumigen Zimmern, sämtlich auf die Straße gehend, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Auf Wunsch könnten noch 2 Zimmer davon abgenommen werden.

31. **Ein kleiner Laden** in der Kaiserstraße und eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sind zusammen oder getrennt auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 117 im Friseurladen.

Werkstätte zu vermieten.

Eine helle, neu hergerichtete Werkstätte mit Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör ist auf 23. April billig zu vermieten. Näheres Schützenstraße 66.

Wohnungs-Gesuche.

Eine kleine Familie sucht im westlichen Stadtteil eine Parterrewohnung von 4 Zimmern mit Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. April. Anerbietungen mit Preisangabe unter A. R. 88 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird eine Wohnung von 3-4 Zimmern in einem freundlichen Seitenbau, parterre oder eine Etage hoch, möglichst in Mitte der Stadt. Adressen mit jährlichem Mietpreis erbittet man zu richten an das Bureau von **H. Maas,** Bähringerstraße 67.

* Für 2 Personen wird auf 23. April eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör, möglichst im westlichen Stadtteil, zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen **Waldstraße 35 im 2. Stock.**

* Zwei Frauen suchen auf 23. April in einem ruhigen Vorderhause im westlichen Stadtteil eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern sammt Zugehör. Adressen sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

21. Eine 1. oder 2. Stock-Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, zwischen der **Kronen- und Karlstraße** gelegen, per sofort oder auf 23. April zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter **X. 7** das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 25 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Kaiserstraße 245 ist im 1. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auch später zu vermieten. Eingang links.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: **Spitalstraße 39 (Spitalplatz),** zwei Treppen hoch.

* In nächster Nähe des Hauptbahnhofes, **Steinstraße 15 im 2. Stock,** sind zwei gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln zu vermieten. Auf Verlangen mit Kost.

* Ein möbliertes Zimmer wird sogleich an ein solches Frauenzimmer abgegeben; auch wird auf Verlangen Pension gegeben: **Marienstraße 27 im Baden.**

* Ein schönes und gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist per sofort oder später an einen oder zwei Herren um billigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch wird Israeliten auch Kost verabreicht. Gesl. Offerten beliebe man unter **D. H. Nr. 15** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Scheffelstraße 14** sind im 3. Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich oder später äußerst billig zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist zu vermieten: **Ruppurrerstraße 7, 2 Treppen hoch.**

* **Bahnhofstraße 54** ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* **Bahnhofstraße 26** ist ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres zwei Treppen hoch.

* **Bielandstraße 12** ist ein möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

* **Marienstraße 5,** in der Nähe des Bahnhofes, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, ist an eine Dame zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer nebst Alkov ist sogleich zu vermieten: **Kreuzstraße 6,** über eine Treppe.

* **31. Karl-Friedrichstraße 30,** zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines, gut möbliertes Zimmer per Monat **M. 12** zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes, mit 2 Fenstern nach dem Schloßplatz gehendes Zimmer ist sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock in der Glaetzhäule.

* Ein gut möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Karlstraße 39.**

* **Kreuzstraße 18** ist im 2. Stock ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein hübsches Zimmer, mit zwei Fenstern nach der Straße gehend, eine Treppe hoch, hübsch und gut möbliert, ist sogleich oder auch später an einen solches Herrn zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten: **Waldfstraße 4 im 2. Stock.**

* **Mitte der Stadt** ist ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension nebst guter Bedienung zu vermieten: **Bähringerstraße 98 im 3. Stock,** gegenüber dem Rathhaus.

Karl-Friedrichstraße 6, zwei Treppen hoch, ist ein großes, elegant möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten. Auch kann dasselbe an 2 Herren abgegeben werden.

* **21. Bähringerstraße 56,** in der Nähe des Polytechnikums und der Dragonerkaserne, sind 2 ineinandergelagerte, fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort zu vermieten.

* **Adademiestraße 33** ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Ein solider Arbeiter wird als Mitbewohner gesucht: **Erbsprinzstraße 26 im Hinterhaus.**

Werkstätte.

* Eine geräumige Werkstätte, auch als Magazin zu benutzen, ist zu vermieten. Näheres **Spitalstraße 43 im Baden.**

Dienst-Anträge.

* Gesucht ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zum sofortigen Eintritt: **Sophienstraße 36, parterre.**

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, kann sofort eintreten: **Durlacherstraße 83 in der Wirtschaft.**

* Mädchen, welche kochen können und sich der Hausarbeit willig unterziehen, finden sogleich gute Stellen: **Ruppurrerstraße 16 im Seitenbau.**

Herrschafthausmädchen, ebenso Mädchen, welche gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen können, finden sofort und auf's Ziel gute Stellen. Näheres **Waldfstraße 25 im 2. Stock.**

* Eine gesehete Person, welche selbstständig einem bürgerlichen Haushalt vorstehen kann, wird gesucht: **Karlstraße 20 im 2. Stock.**

* Ein braves Mädchen, welches kochen und allen Arbeiten einer kleinen Haushaltung vorstehen kann, findet sogleich Stelle. Näheres **Marienstraße 41 im Baden.**

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann und sich überhaupt jeder Hausarbeit gerne unterzieht, sucht sogleich Stelle. Näheres **Ruppurrerstraße 16, Seitenbau.**

Betheiligungs-Gesuch.

Ein tüchtiger Kaufmann sucht sich als thätiger Associé bei einem tiefen Engros- oder Fabrikgeschäft zu betheiligen. Einlage bis zu 50000 M. Offerten unter **C. A. W.** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Seizer-Gesuch.

* Es wird zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger Mann zur Bedienung einer Dampfmaschine gesucht; derselbe muß ein Schlosser sein, welcher kleinere Reparaturen machen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen u. Kellnerinnen finden sofort gute Stellen hier und außerhalb durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

J. M. 1 Kammerjungfer, perfekte Köchinnen, Kellnerinnen und 1 Kindsmädchen finden Stellen durch **J. Müller,** Kronenstr. 60.

Lehrlings-Gesuch.

21. Für einen gut erzogenen jungen Mann ist in meinem Geschäft auf Ostern eine Lehrstelle zu besetzen. **Albert Oberst,** 221 Kaiserstraße 221.

21. Ein gut gefitteter, junger Mann findet sofort oder auf Ostern Lehrstelle bei **Ad. Sexauer,** Teppich-, Vorhang- und Möbelstoff-Handlung.

! Töchter !

welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können in einem bessern Geschäft in die Lehre treten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

* Ein beim Militär gedienter, zuverlässiger Mann sucht Stelle als Diener oder Ausläufer. Gesl. Adressen beliebe man **Durlacherstraße 16** abzugeben.

* Ein kaufm. gebildeter, junger Mann, verheiratet und cautionsfähig, sucht auf einem Kontor oder Bureau Stellung. Gesl. Anerbieten sub **T. L.** an das Kontor des Tagblattes.

* Eine ältere Person, welche 25 Jahre in einer Familie gedient hat und jetzt in Folge Todesfalls wieder frei ist, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder einem älteren Herrn für sogleich oder auf Ostern. Zu erfragen **Siepbantensstraße 63 im zweiten Stock.**

Für Damen

werden bei Unterzeichnetem Costumes für Bälle, Gesellschaften, sowie **Strasengarderobe** fein und geschmackvoll nach deutschen und französischen Journalen gegen mäßiges Honorar angefertigt.

A. Wettach,

Douglasstraße 8, zwei Treppen hoch.

Weißstickereien!

* Alle Arten Weißstickereien von den einfachsten Namen bis zu den feinsten Monogrammen und Festons werden rasch und pünktlich besorgt; auch werden alle Arten Näharbeiten angenommen: **Amalienstraße 11 im 3. Stock des Vorderhauses.**

Beschäftigungs-Gesuche.

* Eine anständige Frau, welche gut nähen und flicken kann, sucht außer dem Hause weitere Beschäftigung. Zu erfragen große Herrenstraße 62 im Hinterhaus im 3. Stock.

31. Eine geübte, fleißige Flickerin sucht einige Wochenkunden. Einfache Kleider sowie jede Art von Reparaturen, auch an Herrenkleidern, werden in's Haus angenommen und pünktlich und rasch besorgt: **keine Herrenstraße 19 im Hinterhaus im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißnähen und Ausbessern der Wäsche gut geübt ist, empfiehlt sich außer dem Hause per Tag **1 M.** Zu erfragen **Luisenstraße 12 im 3. Stock.**

Es wird feine Wäsche zum Bügeln angenommen. Näheres **Marienstraße 31 im 3. Stock.**

* Ein Mädchen, welches im Hand- und Maschinennähen gut bewandert ist, sucht bei einer Kleidermacherin oder in Kundenhäusern Beschäftigung. Auf Verlangen kann auch die Maschine mitgebracht werden. Zu erfragen **Ludwigsplatz 40, im Baden links.**

*21. Eine tüchtige Kleidermacherin, welche pünktlich arbeitet, sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. Näheres Kreuzstraße 2, Eingang Birkel.

Verloren.

* Verloren wurde auf dem Eintrachts-Maskenball ein goldenes Medaillon. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

* Ein goldenes Medaillon (Andenken) wurde verloren. Man bittet den redlichen Finder, dasselbe gegen gute Belohnung Sophienstraße 3 bei Frau Dörfler Wittwe gefälligst abzugeben.

* Montag Morgen wurde eine silberne Damen-uhre mit goldenem Rand verloren. Dieselbe geht auf 8 Steinen und ist zweimal Nr. 1861 eingravirt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Kaiserstraße 197 im 2. Stock abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

100 Mark

verlor ein Hausbursche gestern Nachmittag zwischen 3 und 4 Uhr. (Bayerischer Schein in der Mitte zerrissen.) Der eventuelle Finder wolle solchen gegen gute Belohnung im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verlaufener Bastardpudel.

* Am letzten Samstag hat sich ein kleiner Bastardpudel, braun und schwarz auf dem Rücken, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben Karls-Friedrichstraße 3 abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Hausverkauf.

Ein neues, schönes, vierstöckiges Haus mit Hof und Garten, mit allen Erfordernissen der Neuzeit ausgestattet und gut rentierend, im westlichen Stadttheil gelegen, ist unter günstigen Bedingungen ohne Unterhändler zu verkaufen. Offerten im Kontor des Tagblattes unter B. S. abzugeben.

Haus mit Spezereigeschäft feil.

In guter Lage des westlichen Stadttheils ist ein dreistöckiges Haus, neu erbaut, mit sehr schönem Laden, in welchem ein Spezereigeschäft mit gutem Erfolg betrieben wird, Familienverhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei J. Bräule, Kaiserstr. 40, 2 Treppen hoch.

Verkaufsanzeigen.

* Ein gut erhaltenes, gebrauchtes Tafelklavier ist zu verkaufen: Stephaniensstraße 42.

Verlängerte Schützenstraße 73 ist ein gut erhaltenes Plüschkanapee sowie ein Geradehalter für ein Mädchen von 12 Jahren billig zu verkaufen. Dasselbst ist ein großes Zimmer mit Kachelofen sogleich zu vermieten.

* Ein gebrauchter, guter Herd ist billig zu verkaufen: Waldfstraße 34 im Hinterhaus.

* Ein sehr guter Porzellan-Ofen zu Stein-Ofenheizung und ein guter Flügel sind wegen Umzug um billigen Preis zu verkaufen: Erbprinzenstraße 22.

Ein elegantes Herren-Maskenkostüm, ein Atlas-Domino und ein Clowns-Tricot sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 124 B.

* Zwei schöne, schwarze Luchdröcke, für größere Konfirmanden passend, sind billig zu verkaufen. Näheres Waldstraße 29 im Hinterhaus, ebener Erde.

Zu verkaufen: eine gebrauchte Kommode, zwei einbürtige Kästen, Tische, Stühle, Küchenschäfte, ein Krankenstuhl, ein Schirmgestell, eine schöne Kaffeemaschine, ein Kulegtsch, ein kleines Buffet, alles gebraucht, aber gut erhalten, bei Kurr, Kreuzstr. 3.

Wegen großen Lagers in Betten und Möbeln verkaufe ich von heute an noch billiger: große Auswahl in verschiedenen Bettladen und aufgerichteten Betten (sehr billig), feine und gewöhnliche Gipsfontaines, Wasch-, Nacht-, Pfeiler-, große und kleine Kommoden, Sophas zu 35 und 40 M., Kinderbettladen mit Rost und Polster, große u. kleine Spiegel, verschiedene Matratzen, Küchenschränke, neue und gebrauchte Dienstubenbetten, Federn u. Flaum, Hochhaar, Seegras zu 8 Pf. per Pfund, sowie Handkoffer von 4 M. bis 16 M.
Kurr, Kreuzstraße 3.

* Elegante neue Masken-Kostüme sowie schöne Dominos und Ballkleider werden billig abgegeben; ebenso ist ein schönes Pantastekostüm sogleich billig zu verkaufen: Zähringerstraße 51 im 3. Stock.

Ein schöner, großer Tigerhund, als Hof- oder Lufthund zu gebrauchen, ist zu verkaufen: Marienstraße 17, parterre.

Zwei Stück leere Spiritusfässer, je ca. 100 Liter haltend, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 229 im Laden.

Kauf-Gesuche.

21. Ein großer, gut erhaltener Kleiderschrank wird zu kaufen gesucht. Anerbieten wolle man bei L. Ph. Dressel, Adlerstraße 13, abgeben.

Ein gebrauchter Fahrstuhl für's Zimmer oder auch ein Fontein, zum Fabren eingerichtet, wird zu kaufen gesucht und bittet man etwaige Offerten unter E. D. im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

Mittagstisch.

* Es werden noch einige Herren an einen guten, billigen Mittagstisch, auf Verlangen auch zum Abendessen angenommen. Ebenso wird über die Straße Kost abgegeben: Bahnhofsstraße 54, parterre.

21. Mein Geschäftszimmer befindet sich von heute an

Kaiserstraße 92, 1. Stock.
Karlsruhe, den 1. Februar 1882.
(H. 6112 a.) **Kuhn, Rechtsanwalt.**

Große span. Orangen

billigst bei **Robert Frig Wittwe,**
Kaiserstraße 229.

Jerusalem-Orangen,

größte, sehr süße Frucht billigst,
Messina-Orangen

10 Pf per Stück
empfehlen **F. Bausback,**
Amalienstraße 53.

Frische Sendung:

große türk. Zwetschgen per Pfd. 37 Pf.
böhmische Zwetschgen " " 30 "
amerik. Apfelschnitze " " 40 "
Dampfpäpfel " " 70 "
empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

Birkhähnen,

Birkhühner,

Bildenten,

Böhmische Fasanen

empfehlen **C. G. Frey,**
21. Spitalstraße 45.

Frische holl.

Schellfische, Cabeljan,

Soles, Gangfische u.

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Lebende Forellen

sind wieder eingetroffen bei **C. G. Frey,**
21. Spitalstraße 45.

Frische holl. Schellfische,

Kieler Sprotten

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Rechten Winter-Rheinjalm

empfehlen **C. G. Frey,**
21. Spitalstraße 45.

Stockfische,

extra gut gewässerte, empfiehlt billigst **Otto Mayer,**
Schützenstraße 39.

Stockfische,

frisch gewässert mit nur reinem Quellwasser, empfiehlt billigst

Theodor Hatz,

21. Herrenstraße 35.

Freiherrlich von Selbened'sches Lager- und Schenk Bier, Münchener Winterbier, Engl. Porter und Pale Ale

empfehlen **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Anzeige.

21. Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich bei Herrn Klingele, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, eine Niederlage meiner sämtlichen Backwerke und Brodsorten errichtet habe; insbesondere mache ich auf ein gutes Hauskornbrod aufmerksam.

Fein- und Zwiebackbäckerei **Junior W. Kaufmann, junior,**
172 Kaiserstraße 172, bei der Hirschstraße.

Th. Gerbracht'sche Buchdruckerei,
J. Friedrichs,
Adlerstraße 28,

empfehlen **Mietverträge, Frachtbriele, Zolldeclarationen, Nachtzettel** zu billigsten Preisen. 5.1.



Oscar Laffert & Cie.,
Karl-Friedrichstrasse 32.

Wir empfangen für die in unserm Claviersalon befindlichen Pianinos von H. Vögelin folgendes Zeugnis:

Ich habe die Pianinos des Herrn Vögelin gesehen und finde sie sehr bedeutend in Beziehung auf Beschaffenheit des Tones und der Spielart. 3.1.

Karlsruhe, den 27. Januar 1882.
C. Saint-Saëns.



Oscar Laffert & Cie.,
Karl-Friedrichstrasse 32,

empfehlen: 3.1. **Pariser Moden, Münchener Typen, historische Künstler-Skizzen.**

Maskenbilder

Diejenigen Herren Studirenden, welche am 18. September v. J. ihre Kneipsachen, Commersbücher, Mägen, Bappen, Fahnen u. bei mir zurück ließen und bis heute noch nicht abgeholt haben, fordere ich hiermit auf, dieselben binnen 8 Tagen bei mir in Empfang zu nehmen, andernfalls ich die Gegenstände einer Versteigerung aussetzen werde.

W. Schäfer, Restaurateur,
Scheffelstraße 46.

Diejenigen Personen, welche alte, katbolische Freiburger Gesangbücher besitzen und dieselben zu einem guten Zweck verschicken wollen, bittet man, sie Douglasstraße 9 im 2. Stock links abzugeben.

Anzeige.

* Unterzeichneter verkauft von heute an das Pfund Rindfleisch zu 48 Pf., Kalbfleisch " 44 Pf., Schweinefleisch " 64 Pf.
Jakob Vogel, Metzger,
Akademiestraße 30.

Café Kusterer.

Heute Vormittag 1/2 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte, feinste Leber-, Blut- und Bratwürste.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt **Ernst Herlan, Zähringerstraße 33.**

Wegen bevorstehender Geschäftsverlegung

verkaufte von heute ab meine sämmtlichen Kleiderstoffe, schwarze Cachemires und Tybeth, Seidenstoffe, Regen- und Wintermäntel, Vorhangstoffe, Weißwaaren, Leine und Halbleine, Tuch und Burkin u. s. w. zu

bedeutend herabgesetzten Preisen.

Max Levinger,

82 Kaiserstraße 82.

Verzeichniss einiger Artikel:

- eine Parthie Serge, Neuestes zu Kleibern, per Meter 50 Pf.,
- Beige, reine Wolle, schwere Qualität, per Meter 60—80 Pf.,
- Elfasser Kattune, ächtfarbig, per Meter 25—40 Pf.,
- schwerste Stuhl- und Haustuche per Meter 30, 40 und 50 Pf.,
- Hausmacherleinene Betttücher ohne Naht per Stück 2 M. 20 Pf.,
- leinene Handtücher per Meter 25—30 und 40 Pf.,
- Vorhangstoffe per Meter 25, 30, 40 und 50 Pf.,
- 1/2 breites Hausmacherleine per Meter 48 Pf.,
- weiße Bügeldecken, größte Sorte, per Stück 3 M. 80 Pf.

Geschäftsübernahme und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich vom 1. Februar an die „**Restauration zur Neuen Bierhalle**“, Kaiserstraße 42, von Frau Clever Wittwe übernommen habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch Verabreichung von reinen Weinen, kalten und warmen Speisen nebst einem vorzüglichen Stoff Schrempf'schen Lagerbiers meine werthen Gäste zu bedienen. Auch werden Abonnenten zu einem guten Mittagstisch angenommen. Zugleich empfehle ich meine im besten Zustande befindlichen **6 Billards** zur gefälligen Benützung.

Hochachtungsvoll
Karl Weissinger.

Liederhalle Karlsruhe.

Lieder-Narrhalla.

I. Narrensitzung (Herrenabend)

am 4. Februar d. J., Abends 8 Uhr,

im untern Saale des **Café Nowack**, wozu die verehrlichen passiven und activen Mitglieder freundlichst eingeladen werden. Narrenkappe obligatorisch.

Salon Agoston.

Heute Mittwoch den 1. Februar eine große Vorstellung mit neuem Programm.

Neue Geistererscheinungen:

Dr. Faust's Leben, Tod und Höllenfahrt. Anfang 7 1/2 Uhr.

Nur noch einige Vorstellungen.

Sonntag den 5. Februar Schluß.

Todes-Anzeige.

* Tiefbetrübt geben wir Freunden und Bekannten die Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager

Ferdinand Moser

nach langjährigem Leiden Montag Morgen 1/2 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch Vormittag 11 Uhr, vom Diaconissenhaus aus, statt.

Karlsruhe, den 30. Januar 1882.

Die trauernden Hinterbliebenen:

S. Moser.

W. Moser, geb. Brono.

H. Jürgensen.

P. Jürgensen, geb. Moser.

Dank-sagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Gatten und Vaters, des fürstlich fürstbergischen Oberforstaths a. D.

Ferdinand Roth,

sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 31. Januar 1882.

Die Hinterbliebenen.

Deutschneureuth. Todesanzeige.

Hierdurch die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere ungeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Katharina Stober

nach langem, schwerem Leiden in die Ewigkeit abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Stober, Löwenwirth.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. Februar, Nachmittags 2 Uhr, statt.

Cäcilien-Verein.

21. Montag den 6. d. M. Abends halb 8 Uhr findet im kleinen Saal der Festhalle ein

Kostümfränzchen

statt, zu dessen Besuch die Mitglieder freundlichst eingeladen sind.

Der Preis einer Eintrittskarte, ausschließlich der Entrichtung der festgesetzten Stadtgartentage von 20 Pf., ist für die mitwirkenden Herren und passiven männlichen Mitglieder auf 1 M. 50 Pf., für einzuführende, dem Verein nicht angehörende Damen und Herren auf 2 M. festgesetzt.

Eintrittskarten werden

Donnerstag den 2. d.,

Samstag den 4. d.

und

Sonntag den 5. d.,

im Problokal (Gartensaal des Museums) von der unterzeichneten Kommission abgegeben.

Dieselbst liegt auch eine Liste behufs Theilnahme an einem gemeinsamen Nachessen, das trockene Gedäch zu 2 M., zur Unterzeichnung auf.

Die Kommission.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Probe von Gaydn's Schöpfung.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 1. Febr. Theater in Baden.

17. Abonnements-Vorstellung. **Durch's Ohr.** Lustspiel in drei Akten von Jordan.

Die einzige Tochter. Schwank in einem Akt von Alexander Graf Fredro. Deutsch von Alexander Rosen. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 2. Febr. I. Quartal. 19. Abonnementsvorstellung. **Gold und Eisen.** Lustspiel in 4 Akten von Bürger.

Stundebuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

30. Jan. Wilhelm Schäfer von Langensch, Kanzleibener hier, mit Katharina Müller von Sulzbach.

Geburten:

25. Jan. Karl Hermann Arthur, Vater Friedrich Kohlsberg, Bezirks-Thierarzt.

27. " Karl Ludwig, Vater Ludwig Felsmann, Wagner.

27. " Albert, Vater Leopold Willwerth, Maurer.

29. " Luise Katharina, Vater Johann Mudenfuß, Zimmermann.

Todesfälle:

30. Jan. Karl Schumacher, Eisenbahnarbeiter, ein Ehemann, alt 34 Jahre.

30. " Amalie Kiefer, alt 58 Jahre, Wittve des Rentners Kiefer.

30. " Anna, alt 1 Monat 5 Tage, Vater Tagelöhner Kiefer.

30. " Eina, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Zimmermann Morsh.

30. " Ferdinand Moser, Mechaniker, ledig, alt 25 Jahre.

31. " Sofie, alt 6 Jahre, Vater + Sattler Rösch.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Freitag den 3. d. Mts., Vormittags 9 Uhr:

Straf-Kammer.

R. u. S. gegen Karl Greiff und Genossen in Pforzheim, wegen Unterschlagung etc.

Gottesdienst. — 2. Februar 1882.

María Lichtmess.

Katholische Stadt-Gemeinde.

6 1/2 Uhr

8 1/2 Uhr

11 1/2 Uhr

hl. Messe in der Pfarrkirche.

In der Rothkirche:

7 1/2 Uhr

8 1/2 Uhr

9 1/2 Uhr

11 1/2 Uhr

3 Uhr

hl. Messe.

Mittägogottesdienst: Herr Diövisionspfarrer Werberich.

Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Kopp.

Kindergottesdienst: Herr Kaplan Beuchert.

In der St. Vincenz-Kapelle:

3 Uhr vesper.